

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 156|24 Ergänzungsmeldung zum schweren Busunfall auf Autobahn 9

Ersteller: Olaf Hoppe

Ort: BAB 9 i. Ri. München, km 114

Zeit: 27.03.2024, gegen 09:45 Uhr

Im Laufe des heutigen Tages berichtete die Polizeidirektion Leipzig über einen schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 9. Nach bisherigem Stand ist nunmehr Folgendes bekannt:

Im verunglückten Bus befanden sich mit aktuellem Stand 54 Personen inklusive zweier Busfahrer (62, tschechisch, Ersatzfahrer: 53, slowakisch). Insgesamt wurden 29 Personen leicht- und sechs Personen schwer verletzt.

Eine der Polizei zunächst als verstorben gemeldete Person befindet sich in einem lebensbedrohlichen Zustand, sodass die Zahl der bei dem Verkehrsunfall verstorbenen Personen auf vier korrigiert werden muss.

In einem weiteren Bus, deren Insassen teilweise als Ersthelfer agierten, erlitten zwei Personen einen Schock und mussten im Anschluss medizinisch betreut werden.

Abschließende Angaben zum Alter und Staatsangehörigkeiten sind derzeit jedoch noch nicht möglich. Darüber hinaus ist die Identifizierung der Verstorbenen noch nicht abgeschlossen.

Die Vollsperrung der Autobahn 9 konnte gegen 21:30 Uhr aufgehoben werden.

Wir bitten um Verständnis, dass derzeit noch keine weiteren Angaben zu dem Unfallhergang gemacht werden können. Die Verkehrspolizeiinspektion führt die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Tötung.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.